

# ST will Fluggäste zu einem Stopp in der Schweiz motivieren

In Zusammenarbeit mit der Swiss und dem Switzerland Travel Centre lanciert Schweiz Tourismus (ST) neu Stopover-Pakete für internationale Transitpassagiere.



Bild: Philipp Dubach / Unsplash

Wer in Zürich umsteigt, kann in Kombination mit einem Swiss-Flug neu unkompliziert Kurzferien in der Schweiz buchen. Das neue Programm «Stopover Switzerland» von Schweiz Tourismus, dem Switzerland Travel Centre und Swiss beinhaltet touristische Pakete in allen Schweizer Regionen, inklusive freier Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Eine grosse Zahl der Swiss Reisenden sind internationale Umsteigepassagiere, die über einen Transit an einem Schweizer Flughafen an ihre Enddestination fliegen, ohne jedoch den Flughafen zu verlassen und etwas vom Ferienland Schweiz mitzubekommen. Solche bestehenden und potentiellen Transitpassagiere sollen mit «Stopover Switzerland» für Kurzferien in der Schweiz gewonnen werden.

Markus Binkert, Chief Commercial Officer Swiss, erklärt dazu: «Heute möchten viele Personen auf einer Reise eine Vielzahl von Zielen und Aktivitäten erleben. Entsprechend sind sie bereit, für wenige Tage in ein Ziel einzutauchen, um einen ersten Eindruck zu gewinnen. Im Rahmen unserer strategischen Partnerschaft mit Schweiz Tourismus haben wir deshalb dieses neue Programm entwickelt.»

### **Die Schweiz hat eine einzigartige Erlebnisdichte**

Sowohl Freizeit- als auch Geschäftsreisende können neu ihre Reise über Zürich mit einem Kurzaufenthalt im Ferienland Schweiz unkompliziert verlängern. Vorerst acht Pakete, entweder für eine einzelne Destination oder für eine kurze Rundreise zu mehreren Reisezielen, werden als «Stopover Switzerland» angeboten und umfassen bis zu vier Nächte in Drei- oder Viersternhotels sowie die freie Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Für die Einzeldestinationspakete wählen die Gäste die Destinationen Interlaken, Luzern, Montreux, Zermatt oder Zürich als Basis für Exkursionen und erhalten zudem Tipps für lokale Erlebnisse.

Zusammengestellt hat die Pakete Switzerland Travel Centre, der offizielle und zugleich grösste Reiseveranstalter für Ferien in der Schweiz. Buchbar sind sie über die entsprechende Website der Swiss. Dank der ausserordentlich hohen Erlebnisdichte und dem gut ausgebauten ÖV-System in der Schweiz können Umsteigepassagiere mit den Kurztrips ein ganzes Land entdecken. Dies ist im internationalen Vergleich ähnlicher Programme einzigartig.

### **Potential für den gesamten Schweizer Tourismus**

ST und ihre Partner haben die internationalen Reisetrends analysiert und unter anderem Convenience und Kurzferien als bedeutende Gästebedürfnisse identifiziert. Diesen entsprechen die Partner mit dem neuen Angebot. Es entstand im Rahmen einer neuartigen und richtungsweisenden Kooperation zwischen den wesentlichen Schweizer Tourismus-Akteuren ST, Swiss, Switzerland Travel Centre und Swiss Travel System.

### **Schweiz Tourismus**

Schweiz Tourismus (ST) fördert als Marketingorganisation im Auftrag des Bundes seit über 100 Jahren die Nachfrage für das Ferien-, Reise- und Kongressland Schweiz im In- und Ausland. ST ist eine öffentlich-rechtliche Körperschaft des Bundes. Die Entwicklung und Umsetzung nachfragewirksamer Marketingprogramme und die Profilierung der starken, klassisch-modernen Tourismusmarke Schweiz landes- und weltweit stehen im Mittelpunkt. ST arbeitet in enger Zusammenarbeit mit der Tourismusbranche, welche ungefähr die Hälfte des Budgets beisteuert. Die andere Hälfte besteht aus Bundesgeldern. Die Organisation arbeitet kunden- und marktorientiert und wird nach betriebswirtschaftlichen Kriterien geführt. Weltweit ist ST mit rund 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 26 Ländern präsent.

Die Projektpartner gehen von einem geschätzten Marktpotential von etwa 100'000 Hotelübernachtungen pro Jahr aus, was eine touristische Wertschöpfung im Rahmen eines beachtlichen zweistelligen Millionenbetrags bedeuten würde. Nach der Lancierung in Indien, Singapur und den USA im Spätsommer 2018 können die Kurztrips ab sofort von sämtlichen Swiss Interkontinental-Destinationen aus gebucht werden. (htr)

## **Switzerland Travel Centre**

Switzerland Travel Centre (STC) ist für den Verkauf der Schweiz – und «nur» der Schweiz – im Einsatz. Mit über 100 Mitarbeitern bietet Switzerland Travel Centre das grösste buchbare Angebot zum Ferienland Schweiz an und sorgt damit für einen einfachen Zugang zu über 2000 Schweizer Hotels, zu erlebnisreichen Bahnprodukten und individuellen Rundreisen. Das Contact Center unterstützt die Reiseinteressenten bei der Planung und Buchung ihrer Schweiz-Ferien – in den Landessprachen Deutsch, Italienisch, Französisch (und Rätoromanisch) sowie auf Englisch. Switzerland Travel Centre wurde 1998 gegründet und ist zu gleichen Teilen eine Tochtergesellschaft von hotelleriesuisse, Schweiz Tourismus und den Schweizerischen Bundesbahnen SBB. Das Unternehmen ist an den Standorten Zürich, London, Stuttgart und Hongkong, sowie mit Mitarbeitern in den USA und in Asien präsent. Der Hauptsitz ist in Zürich. CEO ist Michael Maeder.

## **Swiss**

Swiss International Air Lines (Swiss) ist die Fluggesellschaft der Schweiz. Sie bedient ab Zürich, Genf und Lugano weltweit über 100 Destinationen in 43 Ländern. Mit einer Flotte von 90 Flugzeugen befördert Swiss jährlich rund 17 Millionen Passagiere. Die Fracht-Division Swiss WorldCargo bietet ein umfassendes Airport-to-Airport Dienstleistungsangebot für hochwertige Güter und betreuungsintensive Fracht zu rund 130 Destinationen in über 80 Ländern an. 2017 erwirtschaftete Swiss mit über 8800 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund 5 Milliarden Franken. Swiss ist Teil der Lufthansa Group und Mitglied der Star Alliance, dem weltweit grössten Netzwerk von Fluggesellschaften.

Publiziert am Dienstag, 27. November 2018